

Quelle: Fürther Zeitung vom 17./18.11.2007
Seite Magazin am Wochenende
Ressort Gesundheit/Kolumne
Copyright © 2007 Fürther Zeitung

Das Essen steckt fest Probleme mit der Speiseröhre

**Ich habe öfters Schluckbeschwerden und das Gefühl, dass mir das Essen – vor allem Fleisch – im Hals oder Brustraum stecken bleibt. Ich kann dann nicht mal ein Schluck Wasser trinken, um es runterzuspülen. Das Gefühl hält mehrere Minuten an und löst manchmal Würgereflexe aus. Manchmal muss ich sogar erbrechen. Wenn es vorbei ist, habe ich das Gefühl, dass das Essen vollends hinunterrutscht. Stress während des Essens verstärkt das Ganze. Ist das ein psychisches Problem oder gibt es eine medizinische Erklärung?
U.S., Nürnberg**

Es antwortet Gastroenterologe Dr. Herbert Schönekas:
Schluckstörungen treten dann auf, wenn ein am Schluckakt beteiligtes Organ beeinträchtigt ist: Sowohl Erkrankungen der Mundhöhle, des Rachens, der Speiseröhre und auch des Mageneingangs können zu solchen Störungen führen.
Darüber hinaus können auch neurologische, aber auch psychische Störungen eine ursächliche Rolle spielen. In dem geschilderten Fall scheint die Ursache die Speiseröhre, beziehungsweise der Mageneingang zu sein. Die geschilderte Symptomatik (Schluckbeschwerden bei Verzehr von Fleisch) sind sehr typisch für krankhafte Veränderungen der Speiseröhre und des Mageneingangs. Zur weiteren Abklärung sollet eine Endoskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen) durchgeführt werden, um dann eine entsprechende Therapie einzuleiten.

*Haben auch Sie Fragen?
Schreiben Sie unter dem
Stichwort „Sprechstunde“ an das
„Magazin am Wochenende“,
90327 Nürnberg, oder magazin-
aktion@pressenetz.de*